

From Blood to Desire

ZeroxKaname

Von abgemeldet

Kapitel 14: Bridewars

so ^^ da ist das neue Kapitel, endlich sind die beiden sich über ihre Gefühle im Klaren. Und um euch eine Freude zu machen, hab ich Zero's Brief auch noch mit eingebracht ^^

Kapitel 14 Bridewars

„Aber warum entführten Sie gerade mich?“ Erst hing Zero's Frage eine Weile im Raum, bevor jeder irritiert zu Rido schaute. Jeder außer Kaname, welcher den Blick senkte, da er sehr wohl verstanden hatte, was Rido gesagt hatte, außerdem hatte er vorher schon geahnt was der Grund war. Rido hingegen blinzelte erst einmal verdutzt und fragte sich ob die jüngeren die Zeichen denn nicht wahrgenommen hatten. Seufzend schlug er also kurz die Augen nieder und meinte: „Ja... weil du doch Kanames Braut bist...“ Eigentlich wollte der dunkelhaarige sofort weiterreden, wurde jedoch von einem kollektiven Luftschnappen unterbrochen. Erstaunt sahen nun alle Kaname und Zero an, wobei man letzterem ansah, dass er selbst absolut nichts davon wusste. Bevor Zero sich jedoch fangen konnte, sprach Rido schnell weiter: „Und weil du seinen Erben austrägst...“

Schweigen. Alle waren zu Salzsäulen erstarrt, selbst Kaname, welchem man die Farbe fleckenweise aus dem Gesicht weichen sah. Takuma, der immer noch Zero anstarrte, bemerkte die Veränderung in dessen Blick. Kurz weiteten sich die grünen Augen des Blonden, bevor er Aidous Hand schnappte, aufstand und seinen Geliebten mit sich hochzog: „Ich hab noch was zu erledigen!“ Verwirrt sah jeder ihn an, bis Kain geschaltet hatte und mit Shiki auf dem Arm aufsprang: „Scheiße! Verdammt! Nein! Entschuldigt mich! Ich hatte da was wichtiges Vergessen!“ Und schon war er mit Shiki aus dem Raum gestürzt. Takuma folgte mit Aidou und verwirrt sah Rido seinen Kindern hinterher, bevor er ebenfalls aufsprang und ihnen hinterherlief: „Wartet auf mich!“

Verwirrt und mit einer Spur Verzweiflung in den Augen schaute Kaname ihnen nach, bis er sah wie Zero sich wie in Zeitlupe umdrehte. Die Augen des silberhaarigen, welche mordlüstern funkelte, wurden von seinen Haaren verdeckt, auch wenn Kaname sich den Ausdruck gut vorstellen konnte, und seine Stimme war gefährlich ruhig, zu ruhig für Kanames Geschmack, als er nun forderte: „Erkläre!“ Hart schluckte der Pureblood, bevor er, innerlich vor Angst vergehend, versuchte sich zu erklären:

„Zero... bitte... Ich wusste nicht, dass das passieren würde...“ verzeifelt rang der Pureblood das erste Mal in seinem Leben nach Worten: „Dass du meine Braut wurdest, wollte ich nicht... nicht so! Ich hatte nicht bedacht, dass dieser Blutaustausch... Ich meine... dass ich dein Blut trinke, während du meines trinkst... dass das... einen solchen Bund formen würde... Es ist... Und dass du schwanger wirst hatte ich auch nicht... geplant... ich hatte vergessen, dass das möglich ist...“ Ohne es zu wissen, redete sich Kaname um Kopf und Kragen.

Zero hatte sich das ganze angehört ohne eine Miene zu verziehen oder sonst irgendwie zu reagieren und Kaname bemerkte, dass die Gefangenschaft nicht spurlos an ihm vorbeigezogen war. Nun jedoch sprang der silberhaarige auf und funkelte den dunkelhaarigen an. Seine Augen blitzten vor Wut und hatten wieder dieses mordlüsterne Glänzen in ihnen, während sein Körper vor Wut bebte: „Vergessen?! VERGESSEN?! Wie kann man SO ETWAS vergessen?! Belüg jemand anderen Kaname!“, wie immer war Zero zu vorschnell: „Warum sagst du mir nicht einfach, dass du mich zerstören wolltest?!“ Einige Gegenstände im Raum begannen zu schweben, andere zersprangen ohne ersichtlichen Grund und selbst das Bett, auf welchem Kaname saß, bebte gefährlich. Der Pureblood erhob sich nun ebenfalls und schnappte sich Zeros Hände: „Das war niemals meine Absicht!“ Der Silberhaarige jedoch ließ ihn noch nicht einmal ausreden: „Nicht deine Absicht?! Verarsch jemand anderen!“ Leise schluchzte Zero aus, biss sich jedoch sofort auf die Lippen: „Und ich Idiot verliebe mich auch noch in dich!“ Stille. Der ganze Raum schief wie eingefroren als Zero sich bewusst wurde, was er da in seiner Wut und Verzweiflung hinausgeschrien hatte. Die einzige Bewegung im ganzen Raum, war eine einzelne Träne, welche über die Wange des silberhaarigen perlte.

In Kanames Innern jedoch tobte ein Sturm. Immer noch starrte er Zero an, bevor er langsam, als müsse er gegen eine große Macht ankämpfen, die Hand hob und die Träne auf Zeros Wange wegstrich. Die Augen des Pureblood glänzten unnatürlich, als er atemlos fragte: „Wirklich?“ Zero sah ihn an, er wusste, dass er keinen Wert hatte es zu leugnen, also nickte er langsam, hob eine Hand und deutete auf den Schreibtisch, wo er, schon als er das Zimmer betreten hatte, seinen Brief gesehen hatte. Langsam ging Kaname hinüber, hob das weiße Kuvert mit dem Wappen der Schule drauf auf und öffnete es langsam, während Zero erschöpft auf das Bett sank und ihm mit banger Augen zuschaute. Kaname indes faltete nun den Bogen Papier aus dem Inneren des Briefes auseinander und begann zu lesen:

"Kuran!

Was zum Teufel hast du mit mir gemacht?! Seit du mich da in der Turnhalle flachgelegt hast, gehst du mir nicht mehr aus dem Kopf! Du machst mich wahnsinnig! Hast du nichts besseres zu tun als anderen Leuten auf den Geist zu gehen? Jetzt machst du das sogar schon, wenn ich dich nicht sehe und selbst während ich schlafe! Ich verlange eine Erklärung!"

Nun schmunzelte Kaname unwillkürlich, schließlich war das typisch Zero.

"Obwohl... die Erklärung kann ich mir irgendwie schon selbst geben, nicht wahr? Ich hab Herzrasen sobald du in der Nähe bist, mir wird schwindlig vor Freude wenn du mich ansiehst und wenn du mich berührst... davon sprechen wir besser nicht! Ich hab keine Ahnung wie du es gemacht hast und eigentlich will ich es auch gar nicht wissen, aber ich hab mich in dich verliebt! Gott! Ich fass es nicht, dass ich das hier wirklich

schreibe! Fakt ist, ich tue es! Hauptsächlich weil ich dir wohl kaum das Alles hier in der Öffentlichkeit an den Kopf knallen kann... Herrgott! Deine Untertanen würden mich auf der Stelle in der Luft zerfetzen! Nicht dass ich Angst vor ihnen hätte... Ich hab eher Angst vor deiner Reaktion...

Ja... Das war's dann auch... glaube ich....

Zero"

Kaname lächelte nun und ging langsam zu Zero hinüber, dem die Angst nun deutlich ins Gesicht geschrieben stand. So zuckte er auch zusammen als Kaname seine Hand hob um sie ihm auf die Wange zu legen. Langsam hob der Pureblood den Kopf des silberhaarigen an und sah ihm in die Augen: „Und du denkst wirklich, dass es mir anders geht? Ich wusste bis heute nicht, dass du meine Braut bist und schon gar nicht, dass du schwanger bist.“ Der Pureblood sprach leise, jedoch so, dass Zero jedes Wort verstehen konnte und der silberhaarige hatte das Gefühl, dass er das erste Mal in seinem Leben wirklich alles verstand. Kaname sprach daher weiter: „Aber was ich wusste, war, dass ich dich nicht in den Fängen von Rido lassen konnte. Ich wollte dich um jeden Preis zurück haben und ob du es glaubst oder nicht, ich war bereit mich selbst, Takuma und Shiki dafür zu opfern, womit ich eine der größten Sünden unserer Rasse begangen hätte, ich hätte ein weiteres Pureblood geopfert.“ Kurz verzog sich das Gesicht des dunkelhaarigen, er sprach jedoch weiter: „In dem Moment war mir das nur ziemlich egal Zero, ich wollte dich nur retten! Ich...“ Nun geriet Kaname doch ins Stocken, schließlich hatte er diese Worte noch nie ausgesprochen: „Ich liebe dich.“ Mit diesen Worten, senkte der Pureblood seinen Kopf leicht und küsste Zero.

Dieser Kuss war jedoch nicht wie all die anderen, welche sie in Leidenschaft getauscht hatten, er war weder wild noch ungestüm im Gegenteil. Dieser Kuss war sanft und fast schon schüchtern und Zero merkte, dass Kaname all seine Gefühle in diesen Kuss legte. Er strich federleicht mit den Lippen über Zeros, suchend und vorsichtig, als wäre dies ihr allererster Kuss. Und Zero verging unter ihm.